klinik**sonnenhof**
Kinder- und Jugend-
psychiatrisches Zentrum

Die Klinikschule

Glaubsch, stimmt's eso?
Kei Ahnig!

Metallarbet? Da wär öppis för mi!

Die Klinikschule

Wir machen Entwicklung möglich: In der ganzjährigen Klinikschule unterrichten wir nach kantonalen Vorgaben und heilpädagogischen Grundsätzen. Der Unterricht zählt zur obligatorischen Schulzeit. Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schulbildung besuchen nach Möglichkeit die Werkklasse.

Was die Klinikschule bietet
Während des Aufenthalts im Sonnenhof übernimmt unsere Klinikschule den öffentlichen Bildungsauftrag unter sonderpädagogischen Bedingungen. Die Schülerinnen und Schüler werden – ihrem Entwicklungsstand und der gesundheitlichen Verfassung entsprechend – unterstützt und gefördert. Der Besuch unserer Klinikschule wird an die obligatorische Schulzeit angerechnet.

So sind wir strukturiert
Die Ganzjahresschule im Sonnenhof führt gemischte Klassen aller Schulstufen. Angeboten werden 47 Schulwochen zu 26 Wochenlektionen. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen – individuell und auf unterschiedlichen Leistungsniveaus. Ergänzend zum Schulunterricht bieten wir textiles und nichttextiles Werken an.

Jugendliche, die die obligatorische Schulzeit bereits vollendet haben, besuchen die Werkklasse. In unserer professionell ausgerüsteten Werkstatt wird insbesondere mit Holz und Metall gearbeitet. Das Werkangebot richtet sich in kleinerem Umfang auch an Jugendliche der Oberstufe.

So erfolgt der Unterricht
Den Unterricht besuchen alle Schülerinnen und Schüler mit einem stationären Aufenthalt in unserer Klinik, mit Ausnahme von Kriseninterventionen. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten nach einem individuellen Arbeitsplan. Die Lernziele legen sie gemeinsam mit der Lehrperson fest.

Der Unterricht findet in Kleingruppen statt und konzentriert sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Sport, Projektunterricht, Berufswahl, Musik sowie Gestalten. Bei weiteren Fächern orientieren wir uns an den kantonalen Weisungen und an den Möglichkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Wichtige Lernziele und Lernfelder sind das soziale Lernen, die Entwicklung und Förderung von Lerntechniken, das handlungs- und ressourcenorientierte Fördern, Konfliktlösungsstrategien, Stärkung des Selbstwerts sowie die Entwicklung des Selbstkonzepts. Wir bieten klassenübergreifende Projekte – wie Sportanlässe, Exkursionen, erlebnispädagogische Angebote, Projekttage und -wochen. Ein sportpädagogisches Angebot mit Einzel- und Gruppensport ergänzt die Bereiche

Pflege/Sozialpädagogik und die Klinikschule. Jede Klasse wird von einer Lehrperson und einer Praktikantin oder einem Praktikanten unterstützt.

So beurteilen wir Leistungen
Während des stationären Aufenthalts wird der Lernstand laufend erfasst. Im Unterricht werden mit Lernzielkontrollen die nächsten Ziele vereinbart. Es werden keine Tests und Prüfungen geschrieben – ausser in Zusammenarbeit mit den Herkunftsschulen und ohne Benotung unsererseits. Die gemeinsamen Zielvereinbarungen legen wir in interdisziplinären Verlaufsbesprechungen fest.

Die Beobachtungen erfolgen nach den Instrumenten des Internationalen Klassifikationssystems ICF. Die Patientinnen und Patienten erhalten nach dem Austritt einen schulischen Austrittsbericht oder eine Schulbestätigung. Alle Kinder und Jugendlichen, die den Unterricht regelmässig während mindestens zehn Schulwochen besuchten, haben Anspruch auf ein kompetenzorientiertes Wortzeugnis, angelehnt an den Lehrplan 21.

So arbeiten wir mit Ihnen zusammen
Interdisziplinäres Zusammenarbeiten ist wichtig im Sonnenhof. Durch gemeinsame Ziele aller Bereiche ermöglichen wir den Patientinnen und Patienten die nächsten Entwicklungsschritte. Die Lehrpersonen pflegen den sinnvollen Kontakt zu den Herkunftsschulen. Voraussetzung ist eine Entbindung von der Schweigepflicht durch die Eltern oder Erziehungsberechtigten.

Der Übertritt oder Wiedereintritt in eine Schule oder Berufsausbildung wird gemeinsam von allen Beteiligten sorgfältig vorbereitet. Die Koordination liegt bei der fallführenden Therapeutin oder dem fallführenden Therapeuten. Die Lehrperson nimmt an den Gesprächen mit Eltern und Vertretern der Anschlussschule teil und wird in den Prozess eingebunden.

So sind die Lehrpersonen ausgebildet
Unsere Lehrpersonen verfügen über eine Ausbildung als Primar- oder Oberstufenlehrperson und weisen im Idealfall eine Zusatzausbildung in Heilpädagogik aus. Die Klinik Sonnenhof unterstützt den berufsbegleitenden Erwerb einer heilpädagogischen Zusatzausbildung.

Hüt gwönne mer!

kliniksonnenhof
Kinder- und Jugend-
psychiatrisches Zentrum

Klinik Sonnenhof
Sonnenhofstrasse 15
9608 Ganterschwil SG
Telefon 071 983 26 33
www.kjpz.ch